

Infomappe für den Mercedes Pullman 600

Baujahr 1965

Erstbesitzer: Präsident Mobutu

8 Zylinder-Motor, 6330 cm³

mechanische Bosch-Einspritzanlage

Leistung: 250 PS bei 4.000/min

Drehmoment: 500 Nm bei 2.800/min

4 Gang-Automatik

Luftfederung, Stoßdämpfer verstellbar

4 Scheibenbremsen

Servolenkung

Wendekreis ca. 14,6 m

Verbrauch ca. 25 ltr. Super Plus

Tankvolumen 112 ltr.

Gewicht fahrfertig ca. 2.700 kg

Radstand 3.900 mm

Länge 6,24 m, Breite 1,95 m

Höchstgeschwindigkeit ca. 220 km/h

Anzahl der gebauten Fahrzeuge 428 Stück

Das Fahrzeug in dem Sie sitzen kam 1978 wieder zurück nach Deutschland und verschwand in einer Garage bevor es Herr Oliver Stein fand und es restaurierte. Heute ist das Fahrzeug wieder für Events wie z.Bsp. Hochzeiten, Ausflüge und Stadtrundfahrten für jedermann zu mieten.

Wer weiß, welche historischen Entscheidungen schon in einem Mercedes 600 Pullman ausgehandelt wurden? Über Jahrzehnte war er die Staatskarosse schlechthin.

Fast alle großen Staatslenker der vergangenen Jahrzehnte haben ihre vom Regieren ermüdeten Beine irgendwann mal im opulent dimensionierten Fond eines Pullman Mercedes ausgestreckt.

Willy Brandt war von ihm ebenso begeistert wie der Schah von Persien.

Nicht zu vergessen die halbe afrikanische Diktatoren-Riege. Zu der der Erstbesitzer dieses Wagens, Präsident Mobutu, ja auch gehörte.

Wenn in der Tagesschau ein Staatsbesuch durchs Bild rollte, dann winkten die Insassen schon in den 60er und 70er Jahren huldvoll zumeist aus einem 600er Pullman.

In der Ahnengalerie des Pullman stehen ferner der berühmte „Kaiserwagen“ für den japanischen Tenno, Kaiser Hirohito, der bereits 1936 (Vorgängerfahrzeug) mit verborgenen Panzerplatten und fingerdickem Spezialglas aufwartete.

Es folgten 1938 die gepanzerten Varianten des „großen Mercedes“ sowie Sonderschutzausführungen der Kompressor-Typen 500K und 540K, bevor die Schwaben während des Krieges und in der Zeit danach erst einmal andere Prioritäten setzten. Erst mit dem legendären Pullman 600er von 1963 erwachte das Interesse an gepanzerten Limousinen ganz neu.

Das damalige Flaggschiff war kaum präsentiert, schon erkundigte sich die Bundesregierung nach einer der gepanzerten Ausführungen für Staatsgäste. Mercedes entwickelte deshalb eine harte Schale für den Stern und panzerete schon ab 1965 auch den ersten Pullman. Der Nachkriegszeit.

Der Wagen in dem Sie jetzt sitzen könnten ist allerdings noch nicht gepanzert.

Kommen wir noch zu der Entwicklungsgeschichte des Pullman.

Die Ursprünge des 600ers liegen in der Mitte der 50er Jahre. Fritz Nallinger, führender Entwickler bei Daimler Benz, betrieb die Entwicklung eines „Groß - Reise- und Repräsentationswagens“ auf dem Stand des technisch Machbaren. So erhielt der Wagen Luftfederung, Automatikgetriebe, Servolenkung- und Bremsen. Die Entwickler zogen auch ein Modell mit verlängertem Radstand in Betracht. Bald zeigte sich, dass ein wirtschaftlicher Erfolg mit diesem Auto kaum möglich sein würde, da der Anteil der Entwicklungskosten bei den zu erwartenden Stückzahlen für ein Exemplar bei 37.000 Mark läge.

Das fertige Automobil kostete 1964 ab 63.500 Mark. Der Mercedes 600 war dann auch über seine gesamte Bauzeit stets ein Zuschussgeschäft, das Daimler-Benz vor allem aus Imagegründen betrieb.

1960 war die Formfindung abgeschlossen. Mit zwölf unterschiedlichen Prototypen wurden die Probefahrten unternommen, wonach die exakte Spezifikation des Wagens festgelegt wurde.

Die Baureihe debütierte im September 1963 auf der IAA in Frankfurt. Knapp zwei Wochen vorher war der 600er zehn Fachjournalisten aus aller Welt vorgestellt worden. Der „Große

Mercedes“ wurde sehr positiv in der Öffentlichkeit aufgenommen. Den ersten ausgelieferten Wagen erhielt der Erstbesteller – ein Architekt aus Amerika.

Nun ein paar ganz allgemeine Informationen zu dem von Ihnen gemieteten Fahrzeug.

Die Ausstattung der Limousine bietet alles was in der damaligen Zeit technisch möglich war. Diese Ausstattung ist selbst nach Jahrzehnten der Weiterentwicklung bei heutigen Fahrzeugen nicht selbstverständlich

Beispielhaft sind die Luftfederungen, ein umfassendes hydraulisches Servosystem (Komforthydraulik), eine elektrisch regulierbare Heizung-und Lüftungsanlage, Klimaanlage, hydraulisch verstellbare Sitze vorne, Hydraulisch verstellbare Sitzbank hinten, hydraulische Fensterheber und Autotelefon.

Bemerkenswert war die im Vergleich mit üblichen Elektromotoren nahezu geräuschlose Hydraulik, die bei ausgeschaltetem Motor aber schnell an Kraft verlor. Bei der Entwicklung des Autos wurden 15 Patente angemeldet.

Der Mercedes Pullman 600 wurde von berühmten Personen gefahren.

Wie zum Beispiel:

- Elisabeth Taylor
- Elvis Preley
- John Lennon
- Aristoteles Onassis
- Schah Mohammad Reza Pahlavi (Schah von Persien)
- Coco Chanel
- Rudolf Schock
- Ivan Rebroff
- Papst Paul VI.
- Kaiser Hirohito (Kaiser von Japan)
- Mao Zedong
- Fidel Castro
- Maria Callas
- Udo Jürgens
- Herbert von Karajan

- **Johannes von Thurn und Taxis**
- **Max Grundig**

Um nur ein Paar zu nennen.

Des Weiteren wurde dieser Wagen für diverse Fuhrparks etlicher Staaten hergestellt wie Ägypten, Algerien, Ghana, Jordanien, Kuba, Österreich und die Türkei.

Neben vielen Filmauftritten ist der 60er in einer der Szenen des 1969 in den Kinos gekommenen James Bond „Im Geheimdienst Ihrer Majestät“ zu sehen.

Eine der bekanntesten Sonderanfertigungen ist der für den damaligen Papst Paul VI. gebaut. Nach 20 Jahren im Dienst des Vatikans kehrte dieses Einzelstück 1985 nach Deutschland zurück und ist im Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart ausgestellt.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag, ein unvergessliches Erlebnis und einen traumhaften Aufenthalt in Ihrem gemieteten Fahrzeug.

Ihr HuBRAUM-Cars - Team